

81.

Aufzeichnung über die zur Ablösung anderweit zu zahlender Zinsen erfolgte Aufnahme eines Capitals in Delitzsch durch den Rath. 1414 Oct. 4—7.

Hdschr.: Stadtbuch I fol. 20^b (durchstrichen).

5 *Gedr.: Lorenz Grimma 493 f.*

Ann.: Im Jahre 1416 (als Nigkel Niczkow burgermeister was, Alberecht Ryman, Hans Alfelt, Peter Olschewicz, Heynriche Schultisse, Nigkel Schultisse, Herman Groze, Andrews Mokowicz, Peter Vogel, Peter Pusschel, Hans Lamprecht unde Peter Luczsch sine gosworne kumpane) kündigte der Rath mehreren (im Folgenden genannten) Schuldner der Stadt je die Hälfte ihrer Capitalien, um davon die von den Domherrn zu Wurzen entliehenen und all-
10 *jährlich mit 20 fl. zu verzinsenden 200 Ungarischen fl. denselben zurückzahlen zu können, Stadtbuch I fol. 22^b.*

Anno 20. XIII^o am dornstage Francisci sin eyn worden dry rete unde haben vorkoufft um ablosunge wegen swerer czinse, dye uff unser stat stunden, dem erbern hern ern Iohann Westefall altaristen zcu Delczsch sinen nachkomen unde zcu getruwer hand dem kalande zcu Delczsch anderthalbe marg sylbers ierliches czinses von unserm rathuse
15 uff sente Michels tag zcu gebenn und haben on dye gegeben vor fumff unde czwenzig marg fines silbers Lipezsches gewichtis, dye her uns wol beczalt had, unde sollen unde mogen dye 1 $\frac{1}{2}$ margk silbers ablosen vor xxv mark silbers, wenn uns das fugenn und bequeme ist, also das wir dye ablosunge eyn halb iar vor dem czinßtage sollen uffsagen unde vorkundigen, dye xxv marg silbers, y dye marg vor czwey schog und x grosschen
20 zcu rechenn, machen an grosschen vir und fumffczig schog unde x groschen.

Item am sontage nach Francisci hat der rat mit dem vorgeschrieben silber abgeloaset czwelff Ungerische gulden czinsses gein Conrad Beren statschriber zcu Lipezk, dye ym vorkoufft und uff eynen wederkoufft vorschreiben waren vor hundert und vyr unde virezig Ungerische gulden, dye gulden machen an grosschen sebin unde fumffczig
25 schog xxxvi grosschen, y den gulden vor xxiiii grosschen zcu rechenn.

82.

Der Rath verpachtet den Salzverkauf an Bornemann und Tappard auf ein Jahr gegen einen jährlichen Zins von 10 Schock Groschen. 1414.

Hdschr.: Stadtbuch I fol. 20 (durchstrichen).

30 *Gedr.: Lorenz Grimma 970.*

Anno domini 20. decimo quarto, als Hans Snyder von Burkardishayn burgermeister was, sin obereyn komen dry rete unde vyr hantwergek eyntrechtigklichen mit wolbedachtem mute unde haben den salczmargk vormittet und ußgethan eyn iar Bornemann unde Tapparde vor ezehen schog grosschen ader vor xxx Rynische gulden ierliches czinses, fumff schog grosschen uff sente Walburgen tag unde dye andern fumff uff
35 sente Michels tag darvon zcu gebenn unde sollen den scheffel salczes nicht thuerer geben denn umb nfen grosschen und das maß vor xiiii heller. Ouch haben sie uns geredt unde gelobt, das sie unsern margkt mit salcze wol wollen bewaren unde keyne bruch daran